

<b>ANTRAG</b>  <b>GLG-Fraktion</b>  <b>vom 19.05.2010</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>09.06.2010</b> <b>79</b> <b>4</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Stolpersteine</b>		

In mehr als 480 Städten Deutschlands, außerdem in Österreich, Ungarn und den Niederlanden, wurden Gedenktafeln aus Messing - so genannte Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig - in die Gehwege vor den zuletzt freiwillig gewählten Wohnungen von Opfern der NS-Zeit verlegt. Auch in Durlach und in der Karlsruher Kernstadt gibt es solche, über die man aber nicht wirklich, sondern nur optisch stolpert, weil sie durch ihren Glanz auffallen.

Wir meinen, dass es an der Zeit ist, auch an die Opfer des Nationalsozialismus in Grötzingen auf diese Art und Weise zu erinnern.

Deshalb beantragen wir:

**Die Ortsverwaltung ermittelt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Gedenkbuch, für welche der neun Opfer solche Stolpersteine verlegt werden können, weil nämlich keine Angehörigen vorhanden sind, die das ablehnen, und genehmigt die Verlegung.**

**Die Ortsverwaltung ruft Mitbürger dazu auf, die Kosten zu übernehmen und organisiert die Verlegung, eventuell unter Beteiligung des Amtes für Stadtgeschichte, das damit Erfahrung hat.**